

BRILLAT-SAVARIN-SCHULE BERLIN

Die Brillat-Savarin-Schule ist die größte gastgewerbliche Schule Deutschlands und punktet auch in der Verbraucherbildung. Projektstage unter dem Motto „Mit Messer und Gabel das Klima retten“ oder ein Workshop über nachhaltigen Tourismus wappnen Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen des Alltags und des Berufs. Das Engagement der Schule beschränkt sich allerdings nicht nur auf Projektarbeit. Im Fach Wirtschafts- und Sozialkunde werden neben Themen wie nachhaltiger Konsum und Globalisierung auch Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht unterrichtet.



Verbraucherschule Gold 2019–2021



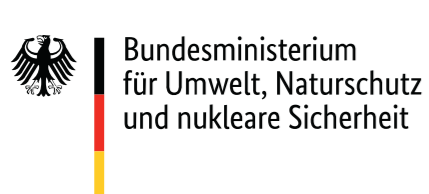
„ Mit Verbraucherbildung vermitteln wir eine Werteorientierung, die unseren Schülerinnen und Schülern ein verantwortungsbewusstes Verhalten als Verbraucherinnen und Verbraucher ermöglicht. Wichtig ist uns dabei, Möglichkeiten und Grenzen im privaten und beruflichen Umfeld aufzuzeigen – auch über den Erwerb von Kompetenzen im Sinne eines reflektierten und selbstbestimmten Konsumentenverhaltens hinaus. Um den Blick auf Hintergründe und Zusammenhänge zu schärfen, braucht es Bildung für nachhaltige Entwicklung, die als politische Bildung auf politisches Handeln zielt und so Anstöße für gesellschaftliche Veränderungen gibt.“

Ralf Späth
Abteilungsleiter Hotelfach

„ Verbraucherbildung ist ein lebenslanger Prozess. Es ist dringend notwendig, diese Bildung zu fördern, um junge Menschen auf künftige Herausforderung in allen Lebensbereichen vorzubereiten.“

Silvana Heldt
Auszubildende zur Hotelfachfrau im 3. Semester

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages